

Begleiterin in fröhlichen und traurigen Momenten

Astrid Giebelmann ist neue Schulpfarrerin im Johannes-Falk-Haus

■ Von Stefan Wolff

Hiddenhausen (HK).

Für »frohe Seelen« im Johannes-Falk-Haus ist jetzt die neue Schulpfarrerin Astrid Giebelmann verantwortlich. Sie wurde jetzt in ihr Amt eingeführt.

»Das Johannes-Falk-Haus ist der richtige Ort, wo Sie dafür sorgen können, dass die Schüler und Lehrer richtig froh sein können«, sagte Michael Krause beim Gottesdienst, den die Förderschule des Kirchenkreises Herford anlässlich der Einführung der Schulpfarrerin am Donnerstag feierte. »Hier können Sie mit Menschen arbeiten, sie begleiten und das fördern, was in jedem einzelnen von ihnen steckt«, kündigte der Superintendent an, bevor er die 45-Jährige gemeinsam mit Michael Westerhoff vom Landeskirchenamt und Dr. Manfred Karsch vom Schulreferat des Kirchenkreises Herford feierlich in ihr neues Amt einführte.

Bereits seit August 2015 ist Astrid Giebelmann als Schulpfarrerin für das Johannes-Falk-Haus tätig. Sie trat die Nachfolge von Kerstin Montanus an, die sechs Jahre lang Schulpfarrerin war, bevor sie im Frühjahr 2015 in den Ruhestand trat. »Ich gebe Religionsunterricht, halte Andachten, unterrichte die Konfirmanden der Schule und bie-

te in schweren Situationen Begleitung – und das alles in pastoraler Prägung«, beschreibt Astrid Giebelmann ihre Aufgabe.

Bevor sie nach Hiddenhausen kam, hat die Schulpfarrerin, die in Halle (Westfalen) aufgewachsen ist und in Kiel Theologie und Psychologie studierte, verschiedene Aufgaben für die Landeskirche wahrgenommen. Zuletzt war sie als Dozentin am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen in

Schwerte tätig. Eine weitere Aufgabe für die Landeskirche, die sie sich auch weiterhin wahrnimmt, ist die Leitung des Aufnahmeverfahrens, mit dem die Kirche Theologie-Studenten für den Vorbereitungsdienst (früher Vikariat) vorbereitet.

Mit ihrem Ehemann Holger, der als Schulpfarrer für das August-Griese-Berufskolleg in Löhne tätig ist, und ihren beiden Kindern lebt Pfarrerin Astrid Giebelmann in Herford.



Beiratsmitglied Rüdiger Meier (von links), Superintendent Michael Krause, Michael Westerhoff (Landeskirchenamt), stellvertretender Schulleiter Wolfgang Röttger und Dr. Manfred Karsch (Schulreferat des Kirchenkreises) begrüßen Schulpfarrerin Astrid Giebelmann. Foto: Stefan Wolff